



Nadja Sthamer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

30. Juni 2022

„Einigung über Rückgabe der Benin-Bronzen ist wichtiges Zeichen“

Nadja Sthamer: „Wir stehen erst am Anfang einer selbstkritischen und öffentlichen Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialgeschichte“

Nigeria und Deutschland haben sich über den Umgang mit den sogenannten *Benin Figuren* geeinigt. Am morgigen Freitag, dem 1. Juli 2022, soll eine Absichtserklärung unterzeichnet werden, die erste Rückgaben der Benin-Bronzen aus deutschen Museen vertraglich festhält.

Die Leipziger SPD-Bundestagsabgeordnete Nadja Sthamer bewertet die Rückgabe der wertvollen Benin Figuren als wichtiges und längst überfälliges Zeichen und erläutert dazu: „Die Menschen in den ehemaligen Kolonialgebieten wurden beraubt. Es wird Zeit, dass dies gesellschaftlich und politisch endlich anerkannt wird. Wir können heute nur ehrlich versuchen, diesen Verlust zu kompensieren. Mit der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Geschichte und damit verbundenen Konsequenzen steht Deutschland erst am Anfang.“

In diesem Zusammenhang verweist Sthamer auch auf die derzeitige Ausstellung „Reinventing Grassi.skd“ im Leipziger Grassi Museum. Diese behandelt das Thema Dekolonialisierung und reflektiert den Umgang mit kolonialen Objekten. Dabei wirft die Ausstellung einen kritischen Blick auf ethnologische Sammlungen in deutschen Museen - so auch dem Grassi Museum für Völkerkunde.

„Es bleibt Aufgabe der deutschen Gesellschaft und Politik, die eigene Kolonialgeschichte schonungslos und selbstkritisch aufzuarbeiten. Obwohl die Restitutionsdebatte in den letzten Jahren stark an Bewegung gewonnen hat, hat die deutsche Museumslandschaft immer noch großen Nachholbedarf. Das Zukunftsprogramm im Grassi Museum ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung und ein positives Beispiel, wie Dekolonisierung in Museen gut gelingen kann“, so Nadja Sthamer.

Weitere Informationen zu der aktuellen Ausstellung und der Neugestaltung/Umstrukturierung des Grassi-Museums finden Sie unter:

<https://grassi-voelkerkunde.skd.museum/ausstellungen/reinventing-grassiskd-2021-23/>

Gefördert wird das Zukunftsprogramm durch die „Initiative für ethnologische Sammlungen der Kulturstiftung des Bundes“.

Pressemitteilung